Hier finden Sie in der Regel wöchentlich einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf “weiterlesen” klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. (JW/JB)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. NachDenkSeiten-Videoreihe zu Methoden der Manipulation: Der Trick, die gleiche Botschaft aus verschiedenen Ecken kommen zu lassen
2. KenFM im Gespräch mit: Paul Schreyer (“Wer regiert das Geld?”)
3. Kiew brennt – Eskalation auf dem Maidan
4. Bundespressekonferenz zur Großdemonstration CETA & TTIP stoppen
5. TTIP und CETA – Gefahr für die kommunale Demokratie? Vortrag mit Alexander Trennheuser
6. Wer trägt die Kosten?
7. KenFM im Gespräch mit: Norbert Häring („Die Abschaffung des Bargelds und die Folgen“)
8. Albrecht Müller im ARD-Morgenmagazin (2010)
9. Die Stadt als Beute
10. Inside mit Stefan Gödde: Fukushima
11. Asbest: Die tödliche Faser
12. Daniele Ganser: War and Peace in the 21st century – the stories in our minds
13. Karin Leukefeld zu türkischen und US-Truppen in Syrien: “Das ist eine militärische Intervention”
14. Michael Lüders: “Alepppos Zivilbevölkerung ist zur Geisel genommen“
15. Rückkehr der Friedensfahrer aus Moskau
16. Bei Anruf Folter
17. Die Phosphor-Krise: Das Ende der Menschheit?

Vorbemerkung: *Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützten, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise(at)nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.*

1. **NachDenkSeiten-Videoreihe zu Methoden der Manipulation: Der Trick, die gleiche Botschaft aus verschiedenen Ecken kommen zu lassen**
   In unserer Videoreihe zu Methoden der Manipulation kommt heute Folge 2 mit einem

Gespräch über die oft angewandte Methode, die zu vermittelnde Botschaft dadurch als glaubwürdig erscheinen zu lassen, dass sie von Personen ausgesandt werden, die man unterschiedlich verortet. Wenn z.B. nicht nur Vertreter der Wirtschaft, sondern auch Günter Grass und Erhard Eppler der Agenda 2010 Gutes abgewinnen können, dann sind viele Menschen eher geneigt, zuzustimmen. Das ist ein Beispiel von vielen. Täglich wird die Methode angewandt. Gesprächspartner sind Anette Sorg und Albrecht Müller.
Quelle: NachDenkSeiten

2. **KenFM im Gespräch mit: Paul Schreyer ("Wer regiert das Geld?")**
   Paul Schreyer ist Journalist und Autor und sieht sich, wie viele seiner Berufsgenossen abseits der Mainstream-Presse, mit dem Vorwurf des „Verschwörungstheoretikers" konfrontiert. Schreyer beantwortet diesen Vorwurf treffend, dass auf diese Weise heutzutage Ansichten diskreditiert würden, die nonkonform sind. Diese müssten dabei noch nicht einmal Theorien im eigentlichen Sinne sein, es reiche der reine Dissenz mit dem Mainstream.
   Als Journalist arbeitet Schreyer unter anderem für die Online-Portale „Telepolis" und die „NachDenkSeiten", als Buchautor landete er zuletzt 2014 gemeinsam mit Mathias Bröckers mit „Wir sind die Guten – Ansichten eines Putinverstehers", ein Spiegel-Bestseller.
   Im Gespräch mit KenFM stellt der gebürtige Rostocker sein aktuelles Buch „Wer regiert das Geld?" vor, welches sich auf leicht verständliche Weise der komplexen Thematik des Bankenwesens und der Geldschöpfung nähert.
   Quelle: KenFM via YouTube

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

3. **Kiew brennt – Eskalation auf dem Maidan**
   Als im Februar 2014 auf dem Kiewer Maidan die Gewalt eskaliert und der Protest gegen die ukrainische Regierung erste Todesopfer fordert, sind drei junge Kameraleute dabei – an vorderster Front und auf beiden Seiten. Ihre Bilder sind weit mehr als eine bloße Dokumentation der Ereignisse: "Kiew brennt" zeigt so verstörend wie allgemeingültig, wie friedlicher Protest in eine unaufhaltsame Spirale der Gewalt

mündet, wie die Grenzen zwischen Gut und Böse verschwimmen und wie erschreckend schnell eine europäische Hauptstadt zum Schauplatz eines flammenden Infernos werden kann.
Wo zuerst Menschen singend und tanzend Freiheit fordern und Sprechchöre den Ruhm der Ukraine beschwören, werden schon bald Barrikaden errichtet, fliegen Steine und Brandsätze. Menschen werden zu Boden gerissen, andere rennen um ihr Leben. Junge Männer schleppen brennende Autoreifen und setzen sich, beim Versuch Molotov-Cocktails zu entzünden, immer wieder selbst in Brand. Schreiend liegen sie am Boden. Wie beängstigend schnell kann eine europäische Hauptstadt zum Schauplatz eines apokalyptischen Weltuntergangsszenarios werden!
Quelle: MDR

Anmerkung Lutz Hausstein: *Eine Video-Dokumentation über die Anfänge des Maidan. Komplett ohne eventuell manipulierenden Kommentar im Film. Nur die reinen Aufnahmen. Von beiden Seiten. Da könnte ein profunder Kenner der Verhältnisse bei genauer Analyse des Films sicherlich noch den einen oder anderen Mythos entzaubern, z.B. über die angebliche Gewaltlosigkeit der dortigen Demonstranten.*

4. **Bundespressekonferenz zur Großdemonstration CETA & TTIP stoppen**
   "Wer sich für TTIP und CETA einsetzt, soll sich hinterher bitte nicht über die sogenannte Wirkungslosigkeit der Entwicklungspolitik mokieren und soll sich nicht aufregen, darüber, dass die Zahl der Flüchtlinge wächst", sagt Cornelia Füllkrug-Weitzel (Präsidentin Brot für die Welt) auf der Bundespressekonferenz zur Großdemonstration "CETA & TTIP stoppen!" am 17. September in sieben Städten mit weiteren Statements von Franz Bsirkse (Vorsitzender Gewerkschaft ver.di), Olaf Zimmermann (Geschäftsführer Deutscher Kulturrat), Ulrich Schneider (Hauptgeschäftsführer Paritätischer Wohlfahrtsverband) und Christoph Bautz (Geschäftsführer Campact).
   Quelle: Phoenix via Facebook
5. **TTIP und CETA – Gefahr für die kommunale Demokratie? Vortrag mit Alexander Trennheuser**
   Vortragsmitschnitt vom 27. April 2016 bei der Jenny Marx Gesellschaft für politische Bildung e.V. in Neuwied.
   Quelle: Jenny-Marx-Stiftung via YouTube

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

6. **Wer trägt die Kosten?**
   3D-Computeranimation. Drei Experten geben tiefe Einblicke in ein hochbrisantes Thema. Ob Experte Nummer vier noch einmal eingeladen wird, darf allerdings bezweifelt werden.
   Quelle: Filmbilder

   Externer Inhalt

   Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

   Inhalt von Youtube zulassen
   Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

7. **KenFM im Gespräch mit: Norbert Häring („Die Abschaffung des Bargelds und die Folgen“)**
   Norbert Häring ist Wirtschaftsjournalist beim Handelsblatt in Frankfurt am Main, sollte aber eigentlich Bauer in Baden-Württemberg werden.
   So wuchs er auf einem Bauernhof auf, entschied sich dann aber, Volkswirtschaft zu studieren. Sein Interesse für Ökonomie wurde durch einen Aufenthalt in Südamerika geweckt.
   Nach dem Ende des Studiums arbeitete Häring einige Jahre bei einer großen deutschen Bank, bevor er sich entschloss, in den Wirtschaftsjournalismus zu wechseln. Als Insider verstand er nicht nur die abstrakten Gesetze der „Märkte“, er konnte sie auch dem Laien in einer leicht verständlichen Sprache vermitteln. Häring redet nie um den heißen Brei.
   In seinem aktuellen Buch „Die Abschaffung des Bargelds und die Folgen“ beschreibt er ein von den Eliten bewusst angesteuertes Ziel, die bargeldlose Gesellschaft. Voll digital und voll unter Kontrolle.
   Bereits den Jüngsten unter uns wird dieses Szenario auf spielerische Art geschickt schmackhaft gemacht. Der Klassiker „Monopoly“ kommt in der Spezialversion „Monopoly Banking“ ohne die bekannten bunten Scheine aus.
   Man zahlt ausschließlich mit Kreditkarte – „Weil es einfach bequemer ist“. Nur für

wen?
Quelle: KenFM via YouTube

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

8. **Albrecht Müller im ARD-Morgenmagazin (2010)**
   Albrecht Müller im ARD-Morgenmagazin zu den Verbindungen angeblich "unabhängiger" Experten zur Wirtschaft.
   Quelle: ARD via YouTube

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

9. **Die Stadt als Beute**
   Auf den Wohnungsmärkten in Deutschlands Großstädten herrscht Ausnahmezustand. Der Filmemacher Andreas Wilcke hat den Immobilien-Ausverkauf vier Jahre mit seiner Kamera begleitet.
   Quelle: ARD
10. **Inside mit Stefan Gödde: Fukushima**
    Vor 5 Jahren ereignete sich die Nuklearkatastrophe in Fukushima. Die Regierung beteuert, dass man an der Dekontamination des Umlandes arbeite und siedelt bereits die ersten Menschen zurück in das Gebiet. Alles also wieder gut, nach so kurzer Zeit?
    Quelle: ProSieben
11. **Asbest: Die tödliche Faser**
    Asbest war einst die Wunder-Faser und kam bis in die frühen 90er Jahre massiv zum Einsatz. Sie steckt heute noch in Millionen Immobilien. Doch Asbest kann aggressiven

Krebs verursachen. Präsent ist die Faser – trotz Verbot – aber weiterhin.
Quelle: ARD

12. **Daniele Ganser: War and Peace in the 21st century – the stories in our minds**
There is a strong relationship between energy resources and the strategic interests of empires – states Daniele Ganser. He argues that most wars seem to be resource wars, whether in the past or the present. And to justify these wars, power players use media and carefully crafted narratives to conquer and control people's minds and hearts. We should be careful, however, not to fall for everything we are presented with, says Daniele. We need to ask questions and question motives. We owe it to ourselves and to our children, since this may ultimately make the difference between war and peace. One of the most intriguing historians of our times, Daniele Ganser specializes in international history after 1945, geostrategy, secret warfare and intelligence services as well as international politics, focusing on the relationship between energy and politics. He aims to uncover and analyze frequently hidden and dangerous agendas of imperial powers in relation to energy and resources; dynamics that have an enormous impact in shaping our collective future and well-being.
Quelle: TED via YouTube

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

13. **Karin Leukefeld zu türkischen und US-Truppen in Syrien: "Das ist eine militärische Intervention"**
Die Journalistin Karin Leukefeld berichtet direkt aus Aleppo über den Krieg in Syrien. Die deutschen Medien berichten gleichlautend und einseitig über Syrien, so die einzige deutsche Korrespondentin im Kriegsgebiet. Mit RT Deutsch spricht sie über die Bevölkerung in Aleppo und die schwierigen Fronten in Syrien.
Quelle: RT Deutsch via YouTube

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

14. **Michael Lüders: "Alepppos Zivilbevölkerung ist zur Geisel genommen"**
Die Dschihadisten lassen die Einwohner Aleppos nur begrenzt ziehen. Sobald alle Zivilisten aus der Stadt wären, würden Regierungstruppen kurzen Prozess machen, so Nahost-Experte Michael Lüders.
Quelle: N24
15. **Rückkehr der Friedensfahrer aus Moskau**
[…] Dr. Rainer Rothfuß, Akademiker und Friedensaktivist, sowie Owe Schattauer, Musiker, Bauunternehmer und Friedensaktivist, setzten im August ihre Idee um, eine Friedensfahrt Berlin-Moskau-Moskau-Berlin durchzuführen. Über 200 Menschen waren ihrem Aufruf gefolgt und schlossen sich dem Friedenskonvoi an, als Schirmherr konnte kein geringerer als Willy Wimmer gewonnen werden.
Am 21. August kehrten die Aktivisten von ihrer Friedensmission nach Berlin zurück. Ihre Botschaft ist ein Zeichen: Wenn wir wollen, dass der Frieden in Europa gewahrt bleibt, müssen wir das selber übernehmen. Wir müssen Brücken zu unseren Nachbarn schaffen. Überlassen wir das den Eliten, hat der Frieden keine Chance. Aber wir brauchen sie eben nicht, diese Eliten. Wir sind erwachsen. Rothfuß, Schattauer und die vielen Mitreisenden haben vorgemacht, wie es geht. Folgen wir ihnen mit weiteren selbstgewählten Möglichkeiten der Verständigung.
So geht echte Demokratie!
Quelle: KenFM
16. **Bei Anruf Folter**
Die Taktik ist perfide: Eritreische Flüchtlinge werden an der Grenze zwischen Ägypten und Israel gekidnappt und in Camps gefangen gehalten. Während sie gefoltert werden, müssen die Opfer bei ihren Verwandten in Israel anrufen, um von ihnen hohe Lösegeldsummen zu erpressen. Regisseurin Keren Shayo zeigt, wie engagiert die Journalistin Meron Estefanos für ihre Landsleute kämpft.
Quelle: arte
17. **Die Phosphor-Krise: Das Ende der Menschheit?**
Die Verknappung von Phosphor wird nach den großen globalen Ökologie-Themen wie saurer Regen, Ozonschicht und Klimawandel zu einem weltweit bedeutenden Thema der Menschheit werden. Denn Phosphor ist ein zentraler Baustoff allen Lebens, ohne den weder Mensch noch Tier und Natur existieren können. Deshalb ist es alarmierend, wenn internationale Experten warnen, dass die Phosphat-Reserven der Welt zu Ende

gehen. Die Dokumentation zeigt neben dem Ernst der Lage auch auf, mit welchen Möglichkeiten eine Phosphor-Krise verhindert werden könnte.
Zahlreiche Wissenschaftler vergleichen die Verknappung von Phosphor mit der Endlichkeit der Ölreserven. Doch anders als beim Energielieferanten Öl gibt es für Phosphor keine Alternative. Phosphor ist ein echtes chemisches Element und lässt sich durch nichts ersetzen oder reproduzieren. Es ist ein entscheidender Bestandteil in Pflanzendüngern. Gewaltige Düngemittelmengen ermöglichten erst die Bevölkerungsexplosion der letzten Jahrzehnte und den Wohlstand in den Industrienationen. Weltweit erzielt die Landwirtschaft nur durch den intensiven Einsatz von Phosphat-Düngern die notwendigen Ernteerträge für die acht Milliarden Menschen, die inzwischen auf der Erde leben. Aber durch maßlose Verschwendung von Düngemitteln und vielen Alltagsprodukten landen große Mengen Phosphor unwiederbringlich in den Ozeanen.
Vor dem Hintergrund des aktuellen Phosphorverbrauchs zeigt die Dokumentation die weltweiten Konsequenzen der bevorstehenden Phosphor-Verknappung. So werden die Preise für Düngemittel explodieren und dadurch die Getreideproduktion massiv verteuern. Lebensmittel werden zum Luxusartikel. Die Dokumentation zeigt aber auch, wie diese Entwicklung verhindert oder zumindest verlangsamt werden kann. Doch dafür müssen Politik und Industrie das Phosphor-Dilemma jetzt ernst nehmen. Wissenschaftler und Ingenieure erproben bereits international Verfahren, mit denen Phosphor recycelt und der Verbrauch reduziert werden kann.
Quelle: arte via YouTube